

# Team Ostfriesland siegt in der Königsklasse

**WETTBEWERB** 15 Mannschaften starteten beim Drachenbootrennen in Grotegaste



200 Meter: So lang war die Sprintdistanz, die die Paddler zurücklegen mussten.

Nach den Vorläufen wurden die Gruppen in vier Klassen eingeteilt.

**GROTEGASTE / PIK** - Das Team Ostfriesland ist der große Gewinner des fünften Drachenbootrennens auf dem Badensee in Grotegaste. Das Team holte sich am Sonntag den Sieg in der Königsklasse vor den Fopac Dragons.

Die Gemeinde Westoverledingen hatte wieder zu dem Wettbewerb im Freizeitpark „Am Emsdeich“ eingeladen. Von den 16 gemeldeten Mannschaften gingen am Sonntag 15 an den Start (siehe Infokasten) über die Sprintdistanz von 200 Metern – insgesamt mehr als 300 Paddler. Nach den Vorläufen wurden sie in vier Klassen eingeteilt: Königsklasse, Sport, Sport Fun und



Festes Ritual nach dem Lauf: Das Abklatschen mit den Teamkollegen. BILDER: KOENEN

Fun. In der Klasse Sport belegten die Hobbits den ersten Platz vor der Mannschaft Fehnpower; in der Klasse Sport Fun gewann die DLRG Weener vor Dragonhunter Rheiderland; auf Rang eins in der Fun-Klasse kamen De Döspaddels vor den Stahl-drachten.

Zum Abschluss lieferten sich die 15 Teams auf dem

See noch ein Verfolgungsrennen über zwei Kilometer. Nachdem sie zweimal um den See gefahren waren, lag auch diesmal das Team Ostfriesland vorne, den zweiten Platz sicherten sich die Theken-

beisser.

Theo Douwes von der Gemeinde Westoverledingen war mit der fünften Auflage des Drachenbootrennens in Grotegaste sehr zufrieden: „Die Stimmung war sehr gut, wir hatten bei den Teams eine sehr hohe Leistungsdichte.“ Was den Drachenboot-sportlern am Sonntag zu schaffen machte, war der

## Teilnehmer

**15 Teams** fuhren in Grotegaste in vier Klassen um den Sieg. Dabei waren: DLRG Weener, Das Boot, De Döspaddels, Team Ostfriesland, Hobbits, Thekenbeisser, Fehntjer Dragons, Fehnpower, Dragonhunters Rheiderland, Sedelsberg-Baracudas, Die Viktorianer, WZ Green Dragons, Störtebekers Erben, Fopac-Dragons und Die Stahl-drachten. Das Team Natelberg hatte sich abgemeldet.

Wind. Manchmal dauerte es mehrere Minuten, bis die Boote am Startpunkt ausgerichtet waren.